

Arthrose an der Hand

Chirurgische Behandlungsoptionen

Fingerendgelenk

Arthrodese / Gelenkversteifung

Die zerstörten Gelenkflächen und Verdickungen werden abgetragen, die Knochenenden werden durch Knochendraht oder Schraube fixiert. Die Arthrodese stabilisiert das Gelenk langfristig und ermöglicht den Erhalt der Greiffunktion

Fingermittelgelenk

Arthrodese / Gelenkversteifung

Die zerstörten Gelenkflächen und Verdickungen werden abgetragen, die Knochenenden werden durch Knochendraht oder Schraube fixiert. Die Arthrodese stabilisiert das Gelenk langfristig und ermöglicht den Erhalt der Greiffunktion

Silikon-Spacer

Bewegliches Silikon-Implantat, das das Gelenk ersetzt

Oberflächenersatzprothese

Implantation eines künstlichen Gelenkersatzes z. B. aus Kobalt-Chrom mit Polyethylen-Inlay

Denervierung

Durchtrennung schmerzleitender Nervenfasern, dabei Erhalt der Beweglichkeit des Gelenks

Fingergrundgelenk

Arthroskopie

Spülen des Gelenks,
Entfernen entzündeter Gelenkschleimhaut

Silikon-Spacer

Bewegliches Silikon-Implantat, das das Gelenk ersetzt

Endoprothese

Implantation eines künstlichen Gelenkersatzes, z. B. aus Pyrocarbon

Daumensattelgelenk

Resektionsarthroplastik

Bei diesem Eingriff wird der Handwurzelknochen, der das Gelenk bildet, entfernt. Als Ersatz wird Kapselgewebe eingebracht oder eine Stabilisierung mit einem Sehnenstreifen vorgenommen

Endoprothese

Bei guten knöchernen Voraussetzungen kann das Gelenk auch durch eine Endoprothese ersetzt werden



WICHTIG

Einzelne Eingriffe sind stets bestimmten Gelenken vorbehalten.
Nicht alle Operationen sind an allen Gelenken gleichermaßen sinnvoll!
Oft gibt es auch gute nicht-operative Behandlungsmöglichkeiten wie Physiotherapie,
Schienenbehandlung sowie entzündungshemmende Maßnahmen.
Fragen Sie Ihren Handchirurgen.